
Subject: HT zwecks Auffüllen der GHE

Posted by [daniel_123](#) on Sun, 25 Jun 2017 11:30:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe schon seit Kindheitstagen Geheimratsecken, aber mit den Jahren haben diese sich - zwar langsam aber doch fortschreitend - weiter ausgeprägt. Da mich das persönlich sehr stört, habe ich jetzt eine HT in Erwägung gezogen, um diese zumindest wieder etwas aufzufüllen. Nachfolgend die Details zu meiner Situation.

- * Alter: 29
- * Aktueller Haarstatus nach der Hilton-Norwood-Skala: III
- * Geplantes Budget: max. 10.000
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater väterlichseits beide Glatze; auf mütterlicher Seite keine Glatzenbildung/Haarausfall
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): sehr langsam
- * HA gestoppt?: kein merklicher HA, aber über die Jahre Zustand verschlechtert
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Anfrage bei Hairlineclinic (Dr. Özgür Öztan) und Dr. DeReys
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Wie seht ihr die Möglichkeiten in meinem Fall und welche Graftzahl denkt ihr wäre realistisch?

Über eure Kommentare und Ratschläge zu Möglichkeiten wäre ich sehr dankbar.

Viele Grüße

Daniel

File Attachments

1) [foto 4.jpg](#), downloaded 827 times



2) [foto 2.jpg](#), downloaded 725 times



3) [foto 3.jpg](#), downloaded 696 times



Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [oledawg](#) on Sun, 25 Jun 2017 12:00:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,

Soweit es die Photos hergeben, sehe ich auch im Tonsurbereich eine deutliche Ausdünnung. Falls es für Dich in Frage kommt, würde Dir Fin hier vielleicht helfen diesen Bereich zu stabilisieren.

Was die GHE angeht, habe ich das Gefühl, dass diese gar nicht mal so ausgeprägt sind. Meiner Meinung nach sind es vor allem Deine zurückweichenden Schläfen, die den "Hohe Stirn" Effekt bewirken. Daher befürchte ich, dass Du "nur" mit einer konservativen Begradigung der Haarlinie (Hier würde sich der Graftaufwand wahrscheinlich in Grenzen halten. Je nach Linie +/- 1500 Grafts) nicht den erwünschten Look erhalten wirst.

Für die Schläfen müsstest Du unbedingt einen Arzt wählen, der damit Erfahrung hat und es wären wahrscheinlich nochmals Grafts in einer ähnlichen, vielleicht etwas geringeren Größenordnung notwendig.

Meine persönliche Meinung: Ohne Medikamente würde ich Dir - aufgrund der absehbaren Ausdünnung in der Tonsur - zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfehlen zu operieren.

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [butzke](#) on Sun, 25 Jun 2017 14:25:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimme zu, wenn du in Zukunft Haare haben möchtest musst du zu FIN greifen. Sehe eindeutig potential für eine Vollglatze, und da hilft auch keine Transplantation.

Würde FIN mindestens 1 Jahr nehmen um den Status zu stabilisieren und dann eine HT zB bei der HLC.

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [daniel_123](#) on Mon, 26 Jun 2017 18:26:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank euch erst einmal für die Antworten. Fin würde ich gerne wegen der oft starken Nebenwirkungen (Libido etc.) außen vor lassen. Gibt es noch eine nebenwirkungsärmere Empfehlung in diese Richtung?

Es wäre in meinem Fall also von einer HT abzuraten, da es sonst passieren kann, dass mir die Haare im Tonsurbereich ausfallen aber die verpflanzten in den GHE noch stehen, richtig?

Wäre es dann evtl. eine sinnvollere Alternative nur die Schläfen zu behandeln? Diese Stellen sind ja auch bei Vollglatzenträgern oft noch behaart, sodass das auch dann keine Katastrophe wäre.

Würde mich freuen eure Meinung auch zu diesen Punkten zu hören.

Viele Grüße
Daniel

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 26 Jun 2017 18:31:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im runde genommen ist alles was topisch zugeführt wird NW ärmer... Auch Fin topisch weil weniger aufgenommen wird und eher lokal wirkt. Das Problem ist das Fin transdermal geht und es auch hier zu NW kommen kann.

RU ist noch eine beliebte Variante.

Minox aber nicht only...

Ket, PO, Diclo, Cet, Prog usw. sind nette Spielereien aber eben nur Spielereien...

Die bis dato noch immer am gewinnbringenste Variante sind die Big 3 --> Fin + Minox + Ket in Kombination

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [Tom10](#) on Tue, 27 Jun 2017 13:49:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oledawg schrieb am Sun, 25 June 2017 14:00Hallo Daniel,

Soweit es die Photos hergeben, sehe ich auch im Tonsurbereich eine deutliche Ausdünnung. Falls es für Dich in Frage kommt, würde Dir Fin hier vielleicht helfen diesen Bereich zu stabilisieren.

Was die GHE angeht, habe ich das Gefühl, dass diese gar nicht mal so ausgeprägt sind. Meiner Meinung nach sind es vor allem Deine zurückweichenden Schläfen, die den "Hohe Stirn" Effekt bewirken. Daher befürchte ich, dass Du "nur" mit einer konservativen Begradigung der Haarlinie (Hier würde sich der Graftaufwand wahrscheinlich in Grenzen halten. Je nach

Linie +/- 1500 Grafts) nicht den erwünschten Look erhalten wirst.

Für die Schläfen müsstest Du unbedingt einen Arzt wählen, der damit Erfahrung hat und es wären wahrscheinlich nochmals Grafts in einer ähnlichen, vielleicht etwas geringeren Größenordnung notwendig.

Meine persönliche Meinung: Ohne Medikamente würde ich Dir - aufgrund der absehbaren Ausdünnung in der Tonsur - zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfehlen zu operieren.

Liebe Grüße,
oledawg

Ist das so? Oder scheint es so da die Haare da kürzer geschnitten sind?

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [oledawg](#) on Tue, 27 Jun 2017 15:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tom,

wie ich schon geschrieben hatte, sind die Photos leider nicht ideal. Es könnte sich natürlich auch um eine Täuschung handeln, aber auf "foto 4" sieht es zumindest stark nach einer Ausdünnung aus. Vielleicht kann der OP noch bessere Bilder von seinem Oberkopf hochladen.

Grüße,
oledawg

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [daniel_123](#) on Tue, 27 Jun 2017 18:52:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erst einmal für eure Antworten. Ich werde morgen versuchen bessere Bilder hochzuladen.

Was haltet ihr von der Idee evtl. Nur die Schläfen zu behandeln? Gibt es dafür speziell Ärzte, die ihr empfehlen würdet?

Ist die Kombination minox + ket (ohne fin) eine sinnvolle Alternative, wenn man Nebenwirkungen vermeiden möchte?

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 27 Jun 2017 19:28:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die Kombi hat eigentlich kein NW Potential...

Ich sehe die Schläfenbehandlung kritisch! Es gibt nur ganz wenige gute Ergebnisse... Es sieht fast immer unnatürlich aus. Wenn die Voraussetzungen nicht zu 100% passen, ist es einfach nicht schön in meinen Augen.

Es gibt Leute die kaum feinere Haare in den Schläfen haben, also durchwegs dicke, dunkle, kräftige, pigmentierte Haare. Bei denen kann das gut gehen aber ansonsten in meinen Augen eine sehr kritische Stelle. Ich würde auch nicht jeden Arzt da hin lassen aber selbst manche behandelte Schläfen von Heitmann gefallen mir überhaupt nicht!

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [daniel_123](#) on Wed, 28 Jun 2017 14:01:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei ein paar mehr Bilder, dieses Mal bei Tageslicht aufgenommen. Ich hoffe diese sind besser als die ersten.

Falls eine HT für die Schläfen ungeeignet ist, wäre evtl. eine Micropigmentation besser (da ich die Seiten recht kurz habe, kam mir die Idee)?

Die Kombination Minox + Ket werde ich auf jeden Fall in Erwägung ziehen. Verschlechtern kann sich dadurch generell nichts oder (ausser evtl. vorübergehendes Shedding)?

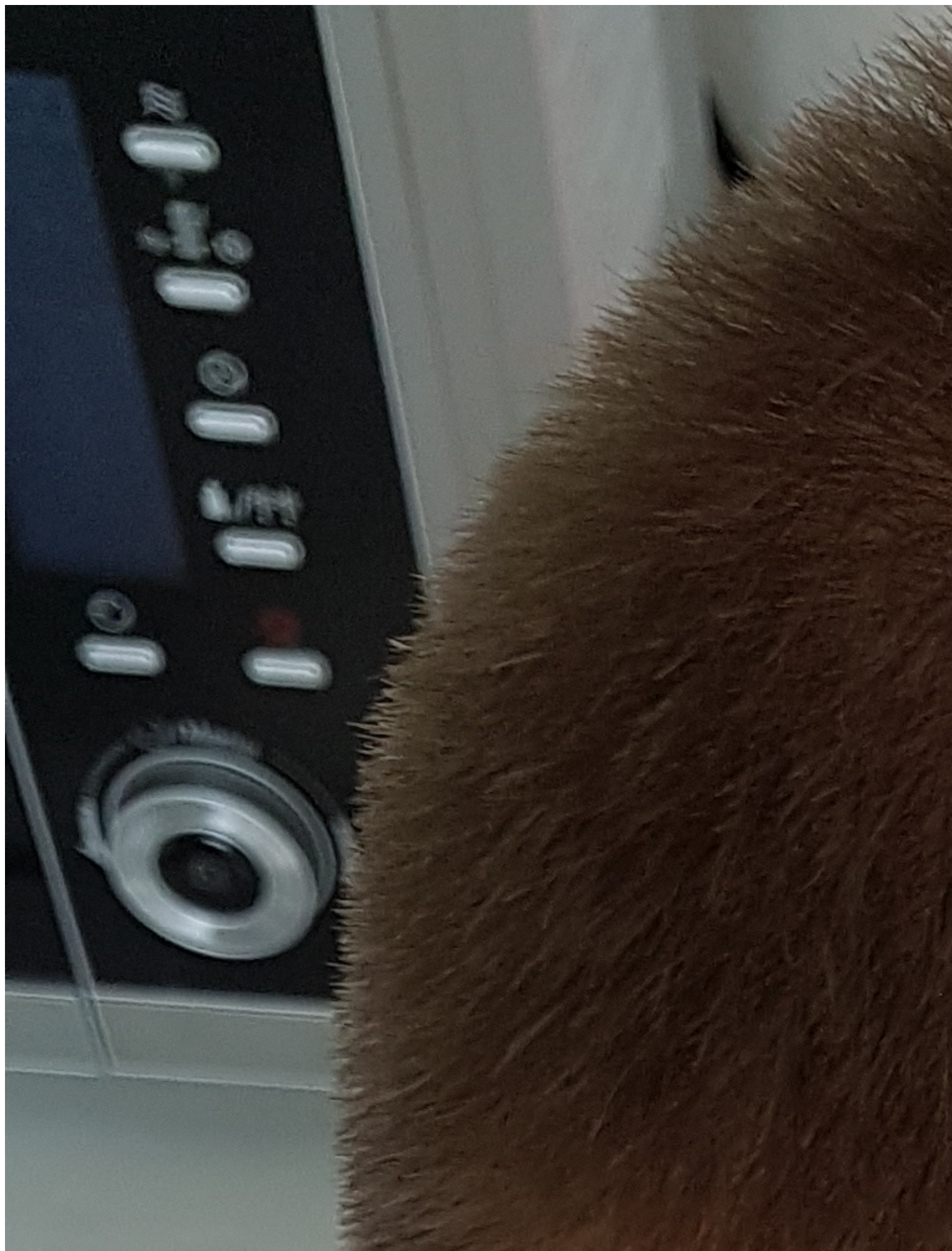
Vielen Dank und Grüße!

File Attachments

1) [oben1.jpg](#), downloaded 476 times



2) [oben2.jpg](#), downloaded 403 times



3) [hinten2.jpg](#), downloaded 408 times



Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [daniel_123](#) on Wed, 28 Jun 2017 14:04:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und noch 3 weitere Fotos.

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [butzke](#) on Wed, 28 Jun 2017 19:42:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe, dass du nicht FIN wegen der Nebenwirkungen nehmen willst, ich habe selbst 2 Jahre versucht mit RU und anderen Mittelchen die FIN-Einnahme zu vermeiden. Im Nachhinein ärgere ich mich nicht schon früher dazu gegriffen zu haben, denn nach nun 2 Jahren Fin-Einnahme habe ich 0 Nebenwirkungen. Probiers doch wenigstens aus und guck ob du Nebenwirkungen hast. Mit Minox und Ket wirst du keine Freude haben, es könnte sogar den Haarzustand verschlechtern.

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [Tom10](#) on Wed, 28 Jun 2017 20:51:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Tue, 27 June 2017 21:28Ja die Kombi hat eigentlich kein NW Potential...

Ich sehe die Schläfenbehandlung kritisch! Es gibt nur ganz wenige gute Ergebnisse... Es sieht fast immer unnatürlich aus. Wenn die Voraussetzungen nicht zu 100% passen, ist es einfach nicht schön in meinen Augen.

Es gibt Leute die kaum feinere Haare in den Schläfen haben, also durchwegs dicke, dunkle, kräftige, pigmentierte Haare. Bei denen kann das gut gehen aber ansonsten in meinen Augen eine sehr kritische Stelle. Ich würde auch nicht jeden Arzt da hin lassen aber selbst manche behandelte Schläfen von Heitmann gefallen mir überhaupt nicht!

Wo nix ist wächst auch nix. Was willst da jetzt mit Medis?

Ne konservative Haarlinie. Da gibst viele gut pe Resultate bei geübten Ärzten: Mwamba, Bisanga etc

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [oledawg](#) on Wed, 28 Jun 2017 21:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,

Die neuen Bilder sind natürlich um einiges besser zur Beurteilung! Ich bin mir jetzt relativ sicher, dass sich bei Dir auf dem Oberkopf eine leichte Ausdünnung abzeichnet, die sogar bis über die "safe zone" am Hinterkopf erkennbar ist. Drastisch ist sie allerdings nicht und es kann Dir natürlich auch niemand prophezeien ob und in welchem Maße sie voranschreiten wird. Operieren bzw verdichten sollte man dort im jetzigen Stadium mit Sicherheit auf keinen Fall.

Ich möchte weder für noch gegen eine Einnahme von Fin sprechen, das muss schlußendlich jeder selbst entscheiden. Beim jetzigen Stand hättest Du vermutlich zwar die Chance den Oberkopf zumindest zu stabilisieren, aber die Chancen-Risiko Beurteilung musst Du selbst übernehmen

Bezüglich der Schläfenbehandlung: Ich teile Ryders Meinung, dass hier äußerste Vorsicht geboten ist. Auch wirklich gute Ärzte haben hier nicht immer ideale Ergebnisse. Ob eine Micropigmentation an dieser Stelle gut aussehen könnte, kann ich nicht beurteilen, da ich generell noch nie ein SMP Resultat in Natura gesehen habe.

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [daniel_123](#) on Thu, 29 Jun 2017 18:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank an euch erst einmal für eure Beiträge. Die Fin Einnahme werde ich noch einmal überdenken und ggf. doch einmal ausprobieren.

Ist in meinem Fall also zu diesem Zeitpunkt generell von einer HT abzuraten (im Bereich GHE und/oder Schläfen) oder ändern die neuen Bilder etwas an dieser Einschätzung?

Falls eine HT in diesen Bereichen doch in Frage kommen würde, welche Ärzte würdet Ihr dafür empfehlen? Die genannten Mwamba und Bisanga wären also speziell für die GHE geeignet, wenn ich das richtig verstanden habe?

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [butzke](#) on Thu, 29 Jun 2017 18:38:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also falls du FIN nehmen möchtest, sollte man das mindestens 1 Jahr nehmen um den Status zu stabilisieren, und dann erst eine OP.

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [schubidu21](#) on Thu, 29 Jun 2017 18:41:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsecken kriegen viele renommierte Ärzte aus dem Forum hier hin zusätzlich zu Mwamba und Bisanga könnte man da noch Feriduni, Heitmann, HLC ... nennen.

Schläfen sind halt wie Ryder schon schrieb eine sehr schwierige Stelle, welche nicht nur vom Geschick des Arztes abhängt, sondern auch von der Haarstruktur des Patienten. Ich habe meine Schläfen auch behandeln lassen, jedoch war es bei mir eher eine Verdichtung als eine Rekonstruktion. Auf das Ergebnis warte ich noch, bin erst knapp 3 Monate Post-OP und das Wachstum beginnt nun

Guck dir doch mal die Ergebnisse hier im Forum an, um dir ein Bild von der Arbeit der verschiedenen Ärzte zu machen

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE
Posted by [oledawg](#) on Thu, 29 Jun 2017 18:56:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schubidu21 schrieb am Thu, 29 June 2017 20:41

Guck dir doch mal die Ergebnisse hier im Forum an, um dir ein Bild von der Arbeit der verschiedenen Ärzte zu machen

Hallo,

Das ist sicherlich ein guter Rat, vielleicht schadet es auch nicht über dieses Forum hinaus Patientenberichte zu sichten (z.B. in anderen europäischen oder den großen US Foren). Bezüglich der Schläfenthematik: im Fall von Daniel müssten ja nicht die Schläfendreiecke rekonstruiert werden, sondern der Bereich darüber.

Ich denke, dass zwar auch hier die Schwierigkeit der Haardicke eine Rolle spielt, allerdings nicht ganz so ausgeprägt wie im Falle des Dreiecks selbst.

Ob Du für eine Behandlung in Frage kommst, solltest Du dann in Absprache mit den Kliniken klären. Generell ist es natürlich sinnvoll dann zu operieren, wenn der Haarausfall gestoppt oder stark verlangsamt wurde.

Grüße,
oledawg

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE

Posted by [daniel_123](#) on Fri, 30 Jun 2017 16:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super danke euch noch einmal, mit euren Kommentaren habt ihr mir wirklich sehr geholfen. Ich werde mir als nächstes die Ergebnisse der verschiedenen Ärzte anschauen und ggf. bei passenden Kliniken eine Anfrage verschicken.

Zu den etwas preiswerteren Anbietern zählen neben der HLC ja auch die prohairclinic, Dr. De Reys und Hattingen. Kann man diese in meinem Fall generell auch empfehlen oder sollte ich mein Budget lieber etwas aufstocken, falls ich mich letztlich für eine HT entscheiden sollte?

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE

Posted by [-Mark-](#) on Sat, 01 Jul 2017 07:57:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Daniel,

ich würde dir empfehlen die Geheimratsecken in Kombination mit den Schläfen machen zu lassen. Die Schläfen sind nicht so leicht zu machen, sodass das nur Top-Ärzte hinbekommen. Hier im Forum findest du einige Resultate, die dir sicher weiterhelfen bei der Suche nach der richtigen Klinik.

Subject: Aw: HT zwecks Auffüllen der GHE

Posted by [Sammy123](#) on Sat, 01 Jul 2017 11:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel_123 schrieb am Fri, 30 June 2017 18:38 Super danke euch noch einmal, mit euren Kommentaren habt ihr mir wirklich sehr geholfen. Ich werde mir als nächstes die Ergebnisse der verschiedenen Ärzte anschauen und ggf. bei passenden Kliniken eine Anfrage verschicken.

Zu den etwas preiswerteren Anbietern zählen neben der HLC ja auch die prohairclinic, Dr. De Reys und Hattingen. Kann man diese in meinem Fall generell auch empfehlen oder sollte ich mein Budget lieber etwas aufstocken, falls ich mich letztlich für eine HT entscheiden sollte?

Ich würde von den genannten auf jeden Fall zu HLC gehen
